

„Dies sei ein Tag der Freude für alle Deutschen. Es herrschte Zuversicht darüber, dass die staatliche Einheit nicht nur kommt, sondern auch in geordneten Bahnen kommt. Nicht auszudenken, wenn diese Geschichte anders gelaufen wäre [...].“

Erinnerungen von Dr. Wolfgang Schäuble. Zit. nach: Apelt, Andreas H. (Hg): Von der Volkskammerwahl zur Deutschen Einheit. Voraussetzungen, Bedingungen, Verlauf. Berlin 2011, S. 91.

Dr. Schäuble erinnert an den Einigungsvertrag und den „geordneten Verlauf“ der Geschichte der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten. Nach 25 Jahren kann man feststellen, dass die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten geklappt hat; man kann sogar feststellen, mit Blick auf Frau Dr. Merkel und Herrn Gauck, dass ein Ost-West-Denken mittlerweile überwunden scheint, ein gemeinsames Wir-Gefühl aller Deutschen zur Normalität geworden ist.



Ist dem wirklich so? Fühlen wir uns als Deutsche, endlich auch die innere Einheit vollendet? Oder bleiben Risse zwischen den beiden ehemaligen Gesellschaften, den Generationen, gar zwischen den Erinnerungen?

Blieben Risse, die man entdeckt, wenn man nachfragt? Es ist lediglich ein Gefühl, ein Gefühl, dass die innere Einheit sehr wohl vorhanden ist, aber unter denen, welche die DDR nicht mehr erlebt haben. **Es ist ein Gefühl der inneren Einheit der Nachgeborenen, derjenigen, welche die Trennung durch die späte Geburt vergessen lassen können.** Ist das jedoch die innere Einheit, die wir wollen? Oder müssen wir doch mehr noch wagen, um der inneren Einheit der beiden deutschen Erinnerungen willen?

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können an diesem Wettbewerb einzelne Schüler oder Schülergruppen. Diejenigen Schüler, die an diesem Wettbewerb teilnehmen, sollen sich **bis spätestens den 31. Juli 2015** unter den Kontaktdaten anmelden und eine **Betreuungslehrerin/ Betreuungslehrer** benennen sowie die **Kontaktdaten**, vor allem die Maildaten, angeben.



© Bild: Corbis/ Turnley

Gleichwohl empfehlen wir den Schülern, welche an dem Wettbewerb teilnehmen, an der **Eröffnungsveranstaltung am 14. April 2015 teilzunehmen** sowie die **Schlussveranstaltung am 09. November 2015 besuchen**. Für die Teilnehmer ist es wichtig, zu wissen: **Jeder Teilnehmer wird in einer Publikation des Wettbewerbs veröffentlicht werden.**

Abzugeben ist der Beitrag bis **spätestens den 19. Oktober 2015**, per Post oder per Mail an die im Flyer angegebenen Daten. Neben dem Beitrag sollen die Teilnehmer **in einem Extraschreiben erklären, was man sich bei der Umsetzung gedacht hat.**

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung

Umsetzungsmöglichkeiten und Preise

Umsetzungsmöglichkeiten - Anregungen:

Die Beiträge sollen sich kreativ und originell mit dem Kerngedanken der Veranstaltungsreihe auseinandersetzen: **Wie vereint sind die beiden ehemals getrennten Republiken im 25. Jahr nach der Wiedervereinigung?**

Man kann - als Anregung - dieses Thema auf mehrere Arten bearbeiten:

1. Ausgestaltung einer Fotomontage
2. Gestaltung eines Kurzdramas nebst Aufführung, unter anderem am 09.11.2015
3. Gestaltung eines Kurzfilmes
4. Ausgestaltung einer kurzen Geschichte (Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte etc.)
5. ...

Wesentlich für die Jury wird sein, dass man einen **originellen Zugang zur zentralen Fragestellung** darlegt und diesen konsequent umsetzt.

Preise:

Jeder Beitrag wird am Ende der Veranstaltungsreihe benannt und **in geeigneter Form veröffentlicht** werden (Onlinepublikation oder Ausstellung, in Abhängigkeit von Produkten). Zudem erhalten der Erst-, Zweit- und Drittplazierte zusätzliche Preise in Gestalt von Preisgeldern:

Erster Platz:	150,00 €
Zweiter Platz:	75,00 €
Dritter Preis:	50,00 €